

IN DIESEM HANDBUCH ...	1
Einführung.....	2
Wichtiger Hinweis.....	2
Sicherheit.....	2
Konventionen und Symbole in diesem Handbuch.....	3
GEHÄUSETEILE UND IHRE FUNKTIONEN	4
Oben.....	4
Frontblende.....	5
Seitenteile (links und rechts).....	6
Anzeige (Display).....	7
EINSTELLUNGEN (SETUP)	8
Auspacken.....	8
Montage und Demontage der Antenne.....	8
Aufsetzen und Abnehmen des Akkupacks.....	8
Montage und Demontage des Gürtelclips.....	9
Laden des Akkupacks.....	9
GRUNDFUNKTIONEN	10
Gerät ein/aussschalten.....	10
Empfang.....	11
Lautstärke einstellen.....	12
Kanalwahl.....	12
Rauschsperr (Squelch) einstellen.....	12
Senden.....	13
Die Sendeleistung einstellen.....	14
Kontrast der Display-Anzeige einstellen.....	14
Kanäle absuchen (Scannerbetrieb).....	14
Funkgerät durch Code sichern (Radio lock).....	15
SELEKTIVRUF (SELCALL) UND CTCSS/DCS BETRIEB	16
Empfang.....	16

Senden.....	16
<i>Einen Selektivruf aussenden.....</i>	<i>17</i>
ERWEITERTE FUNKTIONEN (ADVANCED OPERATIONS)	20
Aussenden von Status-Nachrichten.....	20
Aussenden von FFSK freien Nachrichten (SDM).....	20
Prüfen von FFSK freien Nachrichten (SDM) FFSK (SDM).....	21
Aussenden von DTMF Tonfolgen.....	21
Senden im Freisprechbetrieb (VOX).....	21
PFLEGE UND WARTUNG	22
Akkupacks.....	22
<i>Information zu wiederaufladbaren Akkus.....</i>	<i>22</i>
<i>Richtiges Aufladen des Akkupacks.....</i>	<i>22</i>
<i>Memory Effekt.....</i>	<i>23</i>
<i>Memory Effekt rückgängig machen.....</i>	<i>23</i>
<i>Warnhinweise für die Benutzung von Akkus und Ladegeräten.....</i>	<i>23</i>
Wartung des Funkgerätes.....	24
OPTIONALES ZUBEHÖR	25
<i>Mikrofonbuchse.....</i>	<i>25</i>
KURZANLEITUNG	26
Funktionszusammenfassung.....	26
LCD Memo Nachweis.....	27
TECHNISCHE DATEN	29
Allgemein.....	29
Sender.....	29
Empfänger.....	29
Audio- & und Signalisierung.....	30
Mechanische Daten.....	30
INDEX	31

Einführung

Herzlichen Glückwunsch! Das HP125K/HP425K ist ein modernes Betriebsfunkgerät (PMR = Professional Mobile Radio). Sein robustes Design erlaubt es, ein zuverlässiger Partner auch an harten Arbeitstagen zu sein. Sein großes LCD-Display und die benutzerfreundlichen Bedienelemente machen die Benutzung sehr einfach.

Das HP125K/HP425K ist ein richtiges Funksystem, welches Signalisierung mit CTCSS (Subaudio-Squelch), DCS (Digitales Selektivruf-System), 5 Folgeton-Rufsystemen (Aussenden und Auswerten für bis zu 28 Tönen möglich), FFSK, DTMF und Bündelfunksystemen umfaßt. Der Selektivrufbetrieb unterstützt viele Möglichkeiten, wie ein alphanumerisches Adressbuch, eine Liste der letzten Anrufer und eine Anzeige von Statusmeldungen. Die Art und Weise, wie ihr Funkgerät arbeitet, kann jederzeit verbessert werden und von den hier beschriebenen Informationen abweichen.

Um die Flexibilität des Funkgerätes zu erweitern, ist eine Sprachsteuerung (VOX) vorgesehen, die das Senden im echten Freisprechbetrieb erlaubt, das heißt, beide Hände bleiben frei.

Da der Standardbetrieb durch Programmierung geändert werden kann, können die Funktionen des Funkgerätes und seiner Bedienelemente einfach geändert werden. Aus diesem Grund können bestimmte Befehle nicht verfügbar sein. Bitte ziehen Sie diesem Fall den Betreuer Ihres Funknetzes oder Ihren Fachhändler zu Rate.

Die Technischen Daten des Sendeempfängers HP125K/HP425K entsprechen den europäischen Standards ETS 300 086 und ETS 300 113, darüberhinaus erfüllen das hochwertige Design und die Belastbarkeit des Gerätes die Vorschriften nach IEC529 Level IP54 und MIL STD 810 C,D,E.

CTE International ist bemüht, seine Produkte fortlaufend zu verbessern, deswegen können sich diese Angaben ohne vorherige Ankündigung ändern.

Wichtiger Hinweis

Es wurde jede Anstrengung unternommen, um sicherzustellen, daß die Information in diesem Dokument komplett, richtig und auf dem neusten Stand sind.

CTE International übernimmt jedoch keine Verantwortung für die Auswirkungen von Fehlern außerhalb ihres Einflüßbereiches. Der Hersteller dieses Gerätes kann auch nicht garantieren, daß Änderungen in der Software und der Ausrüstung, die von anderen Herstellern durchgeführt wurden und auf die in dieser Anleitung Bezug genommen wurde, die Anwendbarkeit der Information beeinflussen können.

Dieses Benutzerhandbuch kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Das Buch nimmt Bezug auf die Version 1.0 der Software. Wenn Sie eine spätere Version erwerben, nehmen Sie bitte mit CTE International Kontakt auf, um das jeweils aktuelle Update zu erhalten.

Sicherheit

Ihr HP125K/HP425K Handfunkgerät wurde sorgfältig entwickelt, um Ihnen jahrelangen, sicheren und zuverlässigen Funkbetrieb zu ermöglichen. Wie bei allen elektrischen Geräten, gibt es einige grundlegende Sicherheitsmaßnahmen, die Sie beachten sollten um Schaden an Personen oder ihrem Funkgerät zu vermeiden:

- Lesen Sie die Anleitungen in diesem Handbuch sorgfältig. Bewahren Sie es jederzeit erreichbar auf, falls Unklarheiten bestehen.
- **Lesen und befolgen Sie alle Warnungen und Bedienhinweise, die auf dem Funkgerät aufgeklebt sind.**
- **Halten Sie das Funkgerät nicht an der Funkantenne.** Das kann die Antenne oder den Antennenanschluß beschädigen. Greifen Sie die Antenne am Fuß und nicht an der Spitze, wenn sie montiert oder entfernt werden soll.

- **Halten sie das Funkgerät mit seiner Antenne nicht zu nahe an Körperteile während des Sendens und berühren sie die Antenne auch nicht.** Das Funkgerät funktioniert am besten, wenn das Mikrofon ca. 5-10 cm vom Mund entfernt ist und senkrecht gehalten wird.
- **Achten Sie darauf, daß die Sendetaste (PTT) nicht gedrückt ist,** wenn Sie nicht zu senden brauchen.
- **Betreiben Sie das Funkgerät nicht in der Nähe von ungeschirmten elektrischen Magnetfeldern oder in einer explosionsgefährdeten Umgebung.**
- **Senden sie nicht ohne angeschlossene Antenne.** Obwohl das Funkgerät eine Schutzschaltung enthält, könnte der Sender beschädigt werden.
- **Beachten sie die Umweltbedingungen.** Das Funkgerät wurde für den Betrieb in rauher Umgebung entwickelt. Vermeiden Sie dennoch, das Funkgerät extrem heißen oder kalten Temperaturen auszusetzen (außerhalb des Bereiches zwischen -30° und $+60^{\circ}$ Celsius). Setzen Sie das Funkgerät nicht extremer Vibration aus und verwenden sie es nicht an staubigen oder feuchten Einsatzorten.
- **Versuchen sie niemals das Funkgerät zu öffnen oder zu zerlegen oder Reparaturen am Funkgerät selbst vorzunehmen** (abgesehen von den Wartungsarbeiten, welche in diesem Handbuch beschrieben werden). Fehleingriffe führen zum Verlust der Garantie und sie können das Gerät so beschädigen, daß eine aufwendige Reparatur notwendig wird. Nehmen Sie mit ihrem örtlichen Fachhändler Kontakt auf, wenn Sie Probleme haben.
- **Halten Sie das Funkgerät gut fest,** sonst könnte es herunterfallen und beschädigt werden.
- **Benutzen Sie nur Original Zubehör.** Nicht autorisiertes Zubehör könnte schwere Schäden an Ihrem Funkgerät anrichten.
- **Verwenden Sie das Funkgerät nicht in der Nähe von Wasser oder tropfender Flüssigkeiten oder in ähnlichen Fällen.** Falls


das Funkgerät feucht wird, trocknen Sie es sofort mit einem weichen und sauberen Tuch ab.

- **Schalten Sie das Funkgerät aus, bevor Sie es reinigen.** Beachten Sie genau die Hinweise im Kapitel „Pflege und Wartung“.
- **Achten Sie auf ihre Akkus oder Batterien.** Beachten Sie genau die Hinweise im Kapitel „Pflege und Wartung“.
- **Vergewissen Sie sich, daß ihre Stromversorgung der eingestellten Spannung auf dem Ladegerät (AC Adapter) entspricht.** Im Zweifelsfall ziehen Sie ihren örtlichen Fachhändler oder das Energieversorgungsunternehmen zu Rate.
- **Um zu vermeiden, daß das Stromversorgungskabel beschädigt werden könnte, legen Sie nichts darauf und plazieren es so, daß Fußgänger nicht darüber laufen können.**

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Direktive 89/336/EEC und 73/23/EEC der Europäischen Kommission zur Angleichung der Gesetze der entsprechenden Mitgliedsstaaten hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit und Niederspannung.

Konventionen und Symbole in diesem Handbuch

 *Dieses Symbol markiert einen Hinweis. Hinweise bieten zusätzliche Informationen, die Ihnen weiterhelfen können.*

 *Dieses Symbol markiert Vorsichtsmaßnahmen. Vorsichtsmaßnahmen sind spezielle Anmerkungen, die Sie genau lesen und beachten sollten, um einen möglichen Schaden an Ihrem Funkgerät zu vermeiden und um potentielle Gefahren für Sie oder andere zu vermeiden.*

Schlüsselbegriffe sind **fett** hervorgehoben.

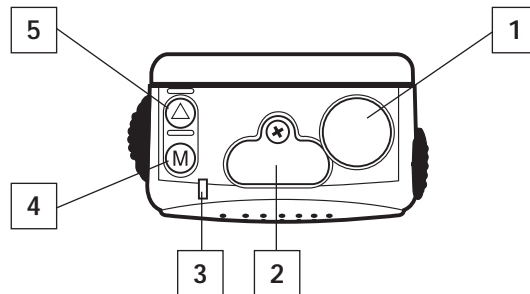
Wichtige Sätze und Worte sind in *kursiv* hervorgehoben.

Anzeigen, die auf dem LCD-Display des Funkgerätes erscheinen können, sind in *Courier New* hervorgehoben.

Gehäuseteile und Ihre Funktionen

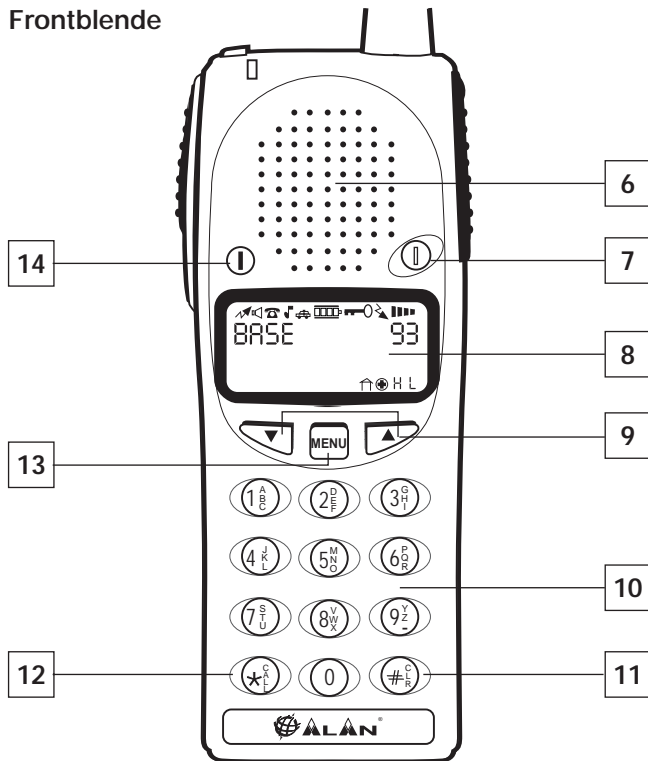
Bitte werfen Sie einen Blick auf die folgende Teilebeschreibung, um sich mit den wesentlichen Elementen des Funkgerätes vertraut zu machen. Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die Abbildungen.

Oben



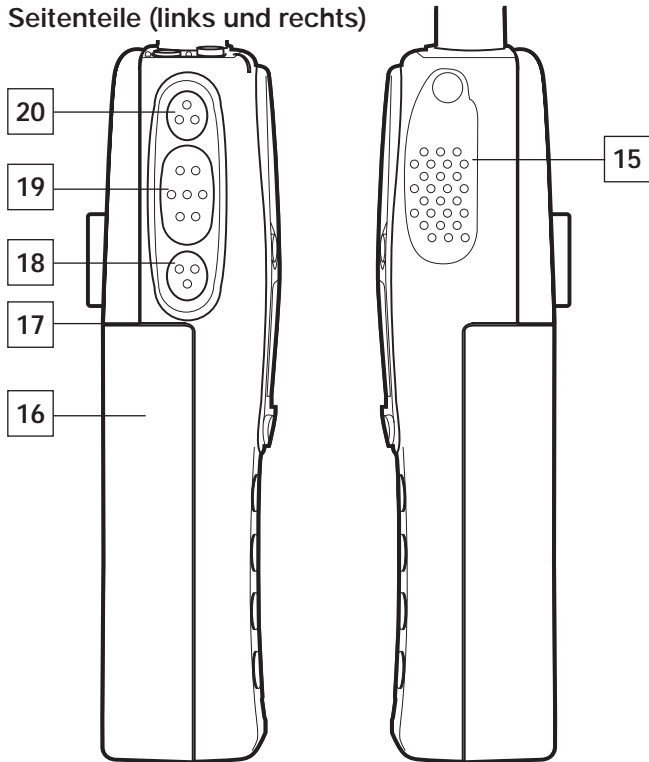
- [1] Antennenbuchse. Schließen Sie an dieser Buchse die Funkantenne an. (MX Gewinde).
- [2] Programmierstecker (nur für den autorisierten Fachhandel oder Geräteservice). Ermöglicht es, das Funkgerät mit dem dazu gehörenden Programmiergerät zu programmieren (Frequenzen, Kanäle, erweiterte Funktionen). Wird er nicht verwendet, muß der Anschluß mit der mitgelieferten Gummiabdeckung geschützt werden.
- [3] Status LED leuchtet in verschiedenen Farben, um den Status des Funkgerätes anzuzeigen.
- [4] **(M)** (Monitor) Taste. Damit kann der Lautsprecher eingeschaltet werden, um auf dem eingestellten Funkkanal hineinhören zu können.
- [5] **(△)** Emergency (Notfall) Taste. Sendet ein Notfall-Selektivrufsignal (falls freigegeben)

Frontblende



- [6] **Lautsprecher (Speaker).** Empfangene Signale werden durch den an dieser Stelle eingebauten Lautsprecher wiedergegeben.
- [7] **Ein-/Ausschalt (Power) Taste.** Halten Sie diese Taste einige Sekunden gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten.
- [8] **LCD Anzeige (display).** Sie zeigt die Einstellungen des Funkgerätes (z.B. Kanalnummer). Die angezeigten Symbole werden in dem Abschnitt „Display“, erläutert. Immer, wenn eine Taste gedrückt wird, wird die Anzeige für einige Sekunden beleuchtet.
- [9] **Auf (up) und Ab (down) Taste.** Sie können damit durch die Liste der Funktionen blättern oder Einstellungen von Funktionen verändern.
- [10] **Tastenfeld (Keypad)** Um die Ziffern des Selektivrufs (sofern freigeschaltet) und Buchstaben für die jeweiligen Funktionen (z.Bsp. SDM Nachrichten oder Adressbuch) einzugeben. Immer wenn eine Taste gedrückt ist, wird die Anzeige für einige Sekunden beleuchtet.
- [11] **# Löschtaste (Clear).** Löscht falsch eingegebene Zifferntasten (sofern freigeschaltet)
- [12] *** Ruftaste (Call)** Damit können Sie einen gültigen Rufton senden, wenn sie die Funktionen des Selektivrufes verwenden (sofern freigeschaltet).
- [13] **MENU Taste.** Sie erlaubt den Zugriff auf das Hauptmenü
- [14] **Mikrofon (Microphone).** An dieser Stelle wird ihre Stimme vom Funkgerät aufgenommen.















Seitenteile (links und rechts)

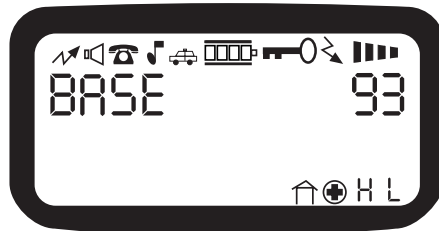


- [15] **Mikrofonbuchse (Microphone connector)** Hier kann ein gesondertes Lautsprechermikrofon, Kopfhörer für den VOX Gebrauch, und anderes Zubehör angeschlossen werden. Sie muß mit der mitgelieferten Gummiabdeckung geschützt werden, wenn sie nicht verwendet wird. Für die entsprechenden Pin-Anschlüsse konsultieren Sie „Mikrophon-Anschluss“.
- [16] **Akkupack (battery pack)**. Das Akkupack (in NiMH-Technik) liefert die notwendige Energie für Ihr Funkgerät.
- [17] **Entriegelungsknopf (Release)** am Akku zu finden. Erlaubt, den Akkupack abzunehmen.
- [18] **Ruftontaste 1 (CALL 1)** Sendet die Selektivrufkennung „1“, (falls freigeschaltet)
- [19] **PTT (Push To Talk)** Sendetaste. Wird diese gedrückt, schaltet das Funkgerät von Empfang auf Senden.
- [20] **Ruftontaste 2 (CALL 2)** Sendet die Selektivrufkennung „2“, (falls freigeschaltet)

Anzeige (Display)

Dieser Abschnitt erklärt die Bedeutung der verschiedenen Anzeigen, die auf dem LCD-Display Ihres HP125K/425 Handfunkgerätes erscheinen können.

-  Das Funkgerät sendet (gleichzeitig leuchtet die Statusanzeige in rot)
-  Der Lautsprecher ist freigeschaltet (Sie hören Rauschen und/oder Sprechfunkverkehr)
-  Tonwahlfunktion (DTMF) ist verfügbar
-  Es wurde ein CTCSS/DCS Ton erkannt
-  Es wurde ein Selectivruf-Ton erkannt
-  Der Sprachverschlüsseler (Scrambler) ist eingeschaltet
-  Akkuspannung (je mehr Elemente zu sehen sind, desto mehr Energie ist noch vorhanden)
-  Tastatur ist gegen Fehlbedienung verriegelt
-  Empfangszustand (Rauschsperr geöffnert)
-  Feldstärkeanzeige bei Empfang
-  Gewählte Sendeleistung (H) für hoch oder (L) für niedrig
-  Mail Benachrichtigung
-  Benutzerspezifischer Betrieb
-  Lautstärkepegel (Je mehr Balken zu sehen sind, desto lauter ist die Lautstärke eingestellt).



Einstellungen (Setup)

Auspacken

Die folgenden Teile sind in der Verpackung zu finden:

- (a) Das eigentliche Funkgerät
 - (b) Die kurze Gummiwendelantenne
 - (c) ein Akkupack NiMH 1,200 mAh
 - (d) Standard Batterielader, der aus zwei Teilen besteht:
 - Halterung
 - AC Netzadapter
 - (e) Gürtelclip
 - (f) Dieses Benutzerhandbuch
- Falls etwas fehlt, fragen Sie Ihren Lieferanten.

Montage und Demontage der Antenne


Um die Antenne zu montieren:

- 1) Suchen Sie die Antennenbuchse (MX-Gewinde) auf der Oberseite des Funkgerätes.
- 2) Halten Sie das Funkgerät mit der einen Hand und das untere Ende der Antenne (der dickere Teil) mit der anderen Hand.
- 3) Befestigen Sie die mitgelieferte Gummiwendelantenne an der Buchse, indem Sie diese im Uhrzeigersinn aufschrauben, bis sie festsitzt. Das Gewinde nicht überdrehen!

Um die Antenne zu entfernen, gehen Sie wie beschrieben vor, aber bei Schritt 3 drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn.

 Lassen Sie die Antenne am Funkgerät befestigt. Ohne Antenne

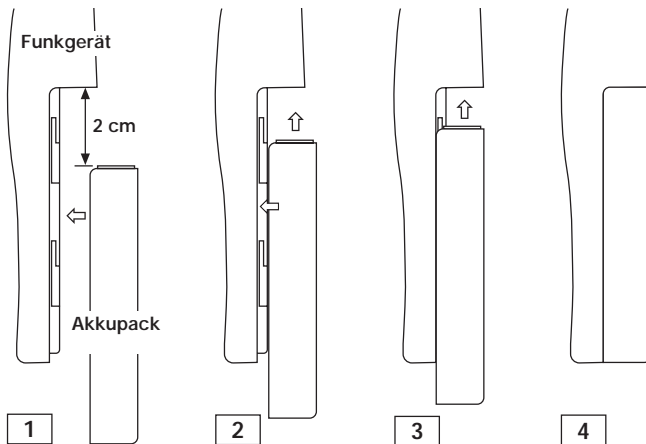
können Sie keine Verbindungen aufbauen. Senden ohne Antenne kann die Senderendstufe beschädigen. Aus diesem Grund verwenden Sie auch nur die mitgelieferte Antenne!

 Die mitgelieferte Antenne ist eine Breitbandausführung und deckt den kompletten Frequenzbereich ab, es ist daher kein Nachabgleich notwendig.

Aufsetzen und Abnehmen des Akkupacks

Um den Akkupack aufzusetzen (schauen Sie auf die Abbildung):

Unterkante



- 1) Halten Sie das Funkgerät in der einen Hand und den Akkupack in der anderen. Setzen Sie den Akkupack auf der metallischen Fläche des Funkgerätes (siehe Bild) etwa 2cm von der oberen Gehäusekante auf.
- 2) Schieben Sie den Akkupack leicht zur oberen Gehäuse Kante des Funkgerätes und halten ihn dabei auf der metallischen Oberfläche gedrückt.
- 3) Etwa 1,5 cm vor der Gehäusekante rastet die Batterieführung in die Führungsschiene des Funkgerätes ein. Schieben Sie den Akkupack weiter in Richtung Antenne.
- 4) Am Ende hören Sie ein Klick und der Akku sollte sicher und fest eingerastet sein.

Um den Akkupack zu entfernen:

- 1) Drücken Sie den Entriegelungsknopf am Akkupack auf der Rückseite des Funkgerätes.
- 2) *Halten Sie den Knopf gedrückt* und ziehen den Akkupack langsam von der Gehäuseoberkante des Funkgerätes etwa 1,5 cm nach unten weg. (Genau das Gegenteil des oben erwähnten, danach ist der Akku frei.)
- 3) Trennen Sie den Akkupack vom eigentlichen Funkgerät.

Montage und Demontage des Gürtelclips

Der mitgelieferte Gürtelclip erlaubt es, das Funkgerät an ihrem Gürtel oder Ihrer Jacke einzuhängen, solange Sie das Funkgerät nicht benutzen oder in der „Standby“, Position sind (bereit um Anrufe zu empfangen)

Um den Gürtelclip am Funkgerät befestigen zu können:

- 1) Nehmen Sie das Akkupack ab, wie im Abschnitt „Aufsetzen und Abnehmen des Akkuspacks“, beschrieben.

- 2) Schieben Sie den Gürtelclip von unten in die Aufnahmeschiene am Funkgerät, bis er sicher einrastet.

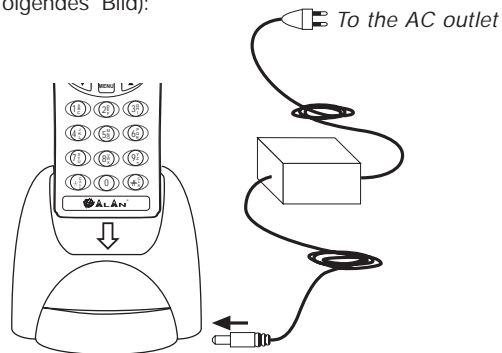
Um den Gürtelclip zu entfernen:

- 1) Entfernen Sie zuerst den Akkupack, wie im Abschnitt „Aufsetzen und Abnehmen des Akkuspacks“, beschrieben.
- 2) Heben Sie die Rastfeder des Gürtelclips an und schieben den Einsatz vorsichtig nach unten.


⚠ Vergessen Sie nicht, den Akkupack zu entfernen, bevor Sie den Gürtelclip abnehmen, andernfalls wird es wesentlich schwieriger. Außerdem könnte das Gerätegehäuse unabsichtlich verkratzt werden.

Laden des Akkupacks


Um das mitgelieferte Akkupack aufzuladen, müssen Sie den mitgelieferten Akkulader einrichten und mit dem Funkgerät verbinden (siehe folgendes Bild):




- 1) Verbinden Sie den Stecker, der vom Netzadapter kommt, mit der Buchse an der rechten Seite der Ladehalterung.
- 2) Verbinden Sie den passenden Stecker des Netzadapters mit dem Stromnetz (To the AC outlet). Die grüne Leuchtdiode in der Ladehalterung sollte grün leuchten.
- 3) Stellen sie sicher, daß das Funkgerät ausgeschaltet ist, andernfalls schalten Sie es durch längeres Drücken der (power) Taste aus. (Erst loslassen, wenn das Funkgerät ausgeschaltet ist.)
- 4) Stecken Sie das Funkgerät in die Halterung, mit der Tastatur nach vorne (die drei Metallkontakte des Akkupacks müssen mit den Kontakten in der Ladehalterung Berührungskontakt haben). Wenn Sie es richtig gemacht haben, muß die eingebaute rote LED leuchten.
- 5) Warten Sie ungefähr 8-9 Stunden and nehmen Sie das Funkgerät nach dieser Zeit heraus.

 Nehmen Sie das Funkgerät nicht vor 8 Stunden heraus, sonst könnte die Leistungskapazität des Akkus zeitweise vermindert sein.


 **Vergessen Sie nicht, das Funkgerät nach 9 Stunden herauszunehmen.**

 **Das Batterieladegerät ist nur für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen bestimmt.**

 **Für die nächsten Ladevorgänge und die Funktion sowie die Lebenszeit der Akkus lesen die den Abschnitt „Akkupacks“, in diesem Handbuch.**


Grundfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Grundbetriebsarten funktionieren. Der Standardbetrieb kann durch Programmierung geändert werden, die Funktionen, des Funkgerätes können mit einem IBM kompatiblen PC geändert werden. Aus diesem Grund kann ihr Funkgerät schon einem neueren Stand entsprechen und in seinen Funktionen von den hier beschriebenen Funktionen leicht abweichen.


 **WICHTIG: Aufgrund der vollen Programmierfähigkeit des Funkgerätes, können bestimmte Menüpunkte nicht erreichbar sein. Wenn ihr Funkgerät beispielsweise nicht für Selektivruffunktionen programmiert wurde, können die entsprechenden Befehle nicht aufgerufen werden. In Zweifelsfällen fragen Sie Ihren Fachhändler oder den Betreuer ihres Funknetzes.**

Gerät ein/ausschalten

Um das Funkgerät einzuschalten:

- 1) Halten Sie die  (power) Taste gedrückt, bis das Funkgerät eingeschaltet ist, das Display wird eine Selbsttestfunktion in folgender Reihenfolge starten:
 - Eine Begrüßungsnachricht (sofern sie vorher programmiert wurde, das ist üblicherweise ihr Firmenname oder ihre persönliche Stationskennung) Zur gleichen Zeit werden alle Symbole im Display für eine Sekunde als Selbsttest angezeigt.
 - Die Version der Geräte Software (firmware release number) „FW Rev. ...“
- 2) Nachdem der Selbsttest durchgeführt wurde, wird das Display folgende Informationen anzeigen:






- *Der Akkuzustand mit *. Je mehr Balken Sie sehen, desto größer ist die verbleibende Batterieleistung.
- *Name oder Nummer des Funkkanals* in der ersten Zeile (das ist ein bestimmter Name mit maximal 12 Buchstaben oder Ziffern), es könnte auch der zuletzt aufgerufene Kanal oder ein bestimmter, vorher programmierter Kanal sein.
- *Die momentane Lautstärkeinstellung* mit einer Balkenanzeige im LCD-Display. Je mehr Balken Sie sehen, desto lauter ist das Funkgerät eingestellt.
- Die *momentan gewählte Sendeleistung*: L (niedrig, low) oder H (hoch, high) in der unteren rechten Ecke der Anzeige.

Um das Funkgerät auszuschalten, einfach die  Taste solange drücken, bis das Funkgerät abschaltet, danach die Taste loslassen.

Empfang

Ihr Funkgerät könnte, je nach Programmierung und verwendetem Kanal auf drei verschiedene Arten funktionieren:



- *Offener Funkverkehr (open traffic)* : In diesem Fall hören Sie jede Kommunikation, die auf dem gewählten Funkkanal ausgesendet wird. Wenn irgend ein Signal empfangen wird, öffnet die Rauschsperrung (Squelch) und Sie sehen, das Symbol  (Lautsprecher freigegeben) in der Anzeige,  (Rauschsperrung geöffnet),  (Feldstärkeanzeige, je mehr Balken aufleuchten, desto stärker wird ein Signal empfangen). Ferner leuchtet die

Statusleuchtdiode in grün und Sie hören die Nachricht.






- *CTCSS/DCS (Continuous Tone Code Squelch System - Digital Coded Squelch)*: Das sind Verfahren, die ein bestimmter Sender verwendet (ein andauernder für den Benutzer unhörbarer Ton (CTCSS) oder ein digitaler Code-Rauschsperrung (DCS), also eine Art „Schlüssel“, um mit einer Repeaterstation arbeiten zu können, oder um die Empfangssperre im gewünschten Funkgerät bei Bedarf freizugeben, damit dort Nachrichten empfangen werden können (Selektivruf). Die Funktion „Selektivruf“, erlaubt es, daß mehrere Funknetze eine Frequenz verwenden können. In diesem Fall empfangen Sie nur Nachrichten von Teilnehmern, welche die richtige Kennung aussenden. Schauen Sie in den Abschnitt „Selektivrufbetrieb“, für weitere Detailinformationen nach.
- *SELCALL (Selektivruf)*: ist ein System, das eine Signalisierungssequenz (zum Beispiel die akustisch hörbaren Fünftonsysteme oder DTMF Selektivruf oder die Datenübertragung durch Frequenzumtastung (FSK)) aussendet, um eine bestimmte Station oder bestimmte Gruppen zu erreichen. In diesem Fall empfangen Sie nur Rufe, die mit ihrem Identifikations-Selektiv-Code (eine Zahl oder Zahlenfolge) und für ihre eigene Gruppe bestimmt sind. Schauen Sie im Abschnitt „Selektivrufbetrieb dieses Handbuchs nach.


Fragen Sie ihren Funknetzbetreuer oder Funkhändler nach weiteren Details.

 *CTCSS/DCS und Selektivruf können miteinander kombiniert werden.*

 ***CTCSS/DCS und Selektivruf erlauben, mehr als ein Funknetz auf einer Frequenz zu betreiben. Sie sind ferner praktisch, um Störungen durch andere Funkstationen zu vermeiden, die Nachrichten aussenden, die nicht für das eigene Netz bestimmt sind. In jedem Fall wird es Störungen geben, wenn mehr als ein Teilnehmer gleichzeitig sendet. Senden Sie nicht, wenn die Status Leuchtdiode oder das Icon  im Display erscheint. Warten Sie bis die Frequenz nicht mehr belegt ist.***

Lautstärke einstellen

Wenn für 5 Sekunden keine Tasten gedrückt werden, schaltet das Funkgerät in den Grundzustand (stand by) und die  Auf (up) und  Ab (down) Tasten können benutzt werden, um die Wiedergabelautstärke einzustellen. Drücken Sie wiederholt die  Taste um die Lautstärke zu erhöhen oder  Taste, um sie zu reduzieren. Die Wiedergabelautstärke wird durch die Balkenanzeige dargestellt,  die Sie im unteren Teil des Display finden. Je mehr Balken Sie sehen, desto höher ist die Lautstärke im Moment eingestellt.





 *Sie werden später noch sehen, daß die „up„ und „down„ Tasten genauso benutzt werden, um andere Einstellungen vorzunehmen, welche durch einmaliges oder mehrmaliges Drücken der **MENU** Taste erreicht werden. Diese Taste wird auch benutzt, um das Befehlsmenü (command menu) zu erreichen.*

Kanalwahl

Wenn ihr Funkgerät mit mehr als einem Kanal programmiert wurde, können Sie diesen Kanal einfach wechseln. Wie schon vorher erklärt, wird jeder Kanal durch alphanumerische Namen (z.B. „Werk1„ oder „Meier AG„), die von Ihrem Netzwerkbetreuer oder dem Lieferanten festgelegt wurden. Sie sollten passende Namen haben, damit Sie schnell erkennen können, auf welchem Kanal Sie gerade arbeiten.

Um einen Kanal auszuwählen:




- 1) Drücken Sie die **MENU** Taste um in das Befehlsmenü zu gelangen, auf dem Display sehen Sie die Anzeige „Kanal„ Normalerweise sollten Sie die Taste nur einmal drücken müssen, aber falls notwendig, drücken Sie die Taste mehrmals nacheinander.
 - 2) Drücken Sie die  Taste, um die Kanalnummer eins hoch oder die  Taste, um eins herunter zu schalten.
 - 3) Drücken Sie die **MENU** Taste wiederholt nacheinander, um durch die nächsten Menü-Funktionen zu kommen, oder drücken Sie die Taste und halten Sie diese fest, um zum vorherigen Menüpunkt zu gelangen, oder drücken Sie die  (clear) Tasten um aus dem Menü in den Grundzustand zu gelangen („Escape„ Funktion.)
-  *Wenn Sie keine Taste drücken, gelangen Sie nach 5 Sekunden automatisch in den Grundzustand.*

Rauschsperr (Rauschsperr) einstellen

Die Rauschsperr-Funktion ist dazu da, um für Ruhe zu sorgen, wenn Sie mit Ihrem Funkgerät im „offenen„ Betrieb (siehe Kapitel Empfang) arbeiten und gerade keine Signale empfangen. Es ist sehr wichtig, daß Sie die Rauschsperr auf den niedrigsten Wert einstellen (bevor es zu rauschen beginnt), um auch schwache Signale empfangen zu können, aber doch hoch genug, daß kein Rauschen durchkommt. Ist die Schwelle zu hoch eingestellt, können schwache Signale verloren gehen. Eine gute Einstellung stellt auch sicher, daß der Kanalsuchlauf (Scanner) richtig funktioniert.

Um die Rauschsperr (Squelch) einzustellen:





- 1) Stellen Sie sicher, daß auf dem eingestellten Kanal keine Funkgespräche stattfinden. (Die Anzeige  sollte nicht im oberen rechten Teil der Anzeige zu sehen sein.)
- 2) Drücken Sie wiederholt die **MENU** Taste bis die Anzeige

„Rauschsperr“, im Display erscheint, normalerweise muss die Taste zweimal gedrückt werden. Sie sehen eine Zahl, welche die aktuelle Einstellung der Rauschsperr signalisiert (von 1 = Rauschsperr offen, bis 8 = höchste Einstellung)



- 3) Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Schwelle herabzusetzen. Nach der Zahl 1 erscheint „OFF“, (Rauschsperr außer Betrieb) und Sie sehen das  Symbol im Display.
 - 4) Drücken sie die Taste wiederholt um die Schaltschwelle zu erreichen (wenn das Symbol  dauerhaft verschwindet, das sollte auf Stufe 2 der Fall sein.)
 - 5) Drücken Sie wiederholt die **MENU** -Taste, um durch die nächsten Menüpunkte zu gehen oder drücken Sie die Taste länger, um in das vorhergehende Menü zu kommen oder drücken Sie **#** (Clear) um in den Grundzustand zu gelangen.
-  Wenn Sie keine Taste drücken, gelangen Sie nach 5 Sekunden automatisch in den Grundzustand.
-  Falls entweder CTCSS oder Selektivruf programmiert ist, kann die Rauschsperr nicht den Status des Lautsprechers (Rauschen oder nicht) erreichen, weil das Funkgerät „geschlossen“, ist und auf Signaltöne wartet. Bei erweiterten Funkrufsignalssystemen beachten Sie die Funktion der Monitor-Taste (wie im Weiteren beschrieben) unter dieser Voraussetzung können Sie nicht die **M** Taste drücken, um den Lautsprecher einzuschalten und die Sperr aufzuheben oder die Rauschsperr einzustellen. Die Schaltschwelle der Rauschsperr wird gespeichert und später bei Bedarf wieder aufgerufen.

Senden




- 1) Stellen Sie sicher, daß der Funkkanal nicht belegt ist (andernfalls werden Sie Störungen erzeugen, warten Sie bis der Kanal frei ist.)
 - 2) Drücken Sie die **PTT** (Sende) Taste: Die Status LED wird rot leuchten.
 - 3) Beginnen Sie mit normaler Sprachlautstärke zu sprechen, halten Sie dabei ca. 10 cm Abstand zum Mikrofon und halten Sie die **PTT** Taste gedrückt.
 - 4) Lassen Sie die **PTT**-Taste los, wenn die Durchsage beendet ist.
-  Nicht schreien! Das erhöht die Reichweite nicht, sondern erzeugt nur Verzerrungen, die Sprache wird schlecht verständlich.
-  Nicht die **PTT**-Sendetaste loslassen, bevor ihre Durchsage fertig ist, anderenfalls wird ihre Nachricht „abgehackt“, übertragen.
-  Ein Betriebsfunkgerät erlaubt normalerweise kein gleichzeitiges Senden und Empfangen (wie beim Telefon), deshalb kann immer nur eine Person zu einer bestimmten Zeit sprechen. Während Sie sprechen, kann die Gegenstelle nicht antworten, deshalb belegen Sie den Funkkanal nicht zu lange und lassen nach jeder Durchsage eine Schaltpause. Denken Sie an das Gemeinwohl aller Funkteilnehmer.
-  Das Funkgerät könnte mit einer Zeitsteuerung programmiert sein, die ihr Funkgerät automatisch in den Empfangsmodus zurückschaltet, falls Sie zu lange sprechen sollten. In diesem Falle die Sendetaste loslassen und nach paar Sekunden die Durchsage fortsetzen. Fragen Sie ihren Netzwerkbetreuer oder den Händler nach weiteren Details.

Die Sendeleistung einstellen

Ihr HP125K/HP425K kann in zwei Leistungsstufen arbeiten, abhängig von der Entfernung Ihrer Gegenstationen. Der Pegel für Niedrig (Low) und Hoch (High) kann beim Programmieren festgelegt werden. Wir empfehlen Ihnen, wann immer möglich mit der niedrigen Sendeleistung zu arbeiten. Das schont die Batterieleistung und reduziert die Gefahr Störungen bei anderen Funkteilnehmern zu verursachen, die nicht zu ihrem Funknetzwerk gehören.

- 1) Drücken Sie mehrmals hintereinander die **MENU** Taste, bis die Anzeige Power im Display erscheint (normalerweise muß die Taste dreimal gedrückt werden). Sie sehen einen blinkenden Cursor (blinkendes Quadrat) auf entweder **L** oder **H** (L = Low = Niedrig, H = High = Hoch).






- 2) Wechseln Sie die Sendeleistung wie folgt:
 - Wenn *low* (niedrige) Sendeleistung eingestellt war, drücken Sie die  Taste, um auf hohe Sendeleistung umzuschalten, der Cursor wird sich auf **H** bewegen.
 - Wenn *high* (hohe) Sendeleistung eingestellt war, drücken Sie die  Taste, um auf niedrige Sendeleistung umzuschalten, Cursor wird sich auf **L** bewegen.
 - 3) Drücken Sie wiederholt die **MENU** -Taste, um durch die nächsten Menüpunkte zu gehen oder drücken Sie die Taste länger, um in das vorhergehende Menü zu kommen oder drücken Sie **#** um in den Grundzustand zu gelangen.
-  Wenn Sie keine Taste drücken, gelangen Sie nach 5 Sekunden automatisch in den Grundzustand.

Kontrast der Display-Anzeige einstellen

Sie können den Kontrast der LCD-Anzeige einstellen, um die beste Ablesbarkeit zu erzielen. Das hängt von Ihrer Anwendung und der Beleuchtung Ihrer Umgebung ab.

- 1) Drücken sie wiederholt nacheinander die **MENU** Taste, bis die Anzeige **Kontrast** erscheint (normalerweise vier mal).



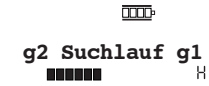
- 2) Drücken sie die  Taste mehrmals, um den Kontrast zu erhöhen oder die  Taste, um ihn zu vermindern.
 - 3) Drücken Sie wiederholt die **MENU** -Taste, um durch die nächsten Menüpunkte zu gehen oder drücken Sie die Taste länger, um in das vorhergehende Menü zu kommen oder drücken Sie **#** um in den Grundzustand zu gelangen.
-  Wenn Sie keine Taste drücken, gelangen Sie nach 5 Sekunden automatisch in den Grundzustand.

Kanäle absuchen (Scannerbetrieb)




Wenn Sie mehr als einen Kanal einprogrammiert haben, kann Ihr HP125K/HP425K diese absuchen. In anderen Worten, das Funkgerät schaltet nacheinander jeden Kanal kurz ein und bleibt dort stehen, wenn ein Funksignal vorgefunden wurde.

Die erweiterten Funktionen des Funkgerätes erlauben es, als Option zwei Gruppen (g1 und g2) festzulegen, die unabhängig von einander abgesucht werden können.

- 1) Drücken Sie wiederholt die **MENU** Taste bis Sie im Display folgende Anzeige vorfinden.





- 2) Sie können den Suchlauf wie folgt aktivieren:


- Wenn nur eine Gruppe zur Verfügung steht, drücken Sie  Taste.
- Wenn zwei Gruppen programmiert wurden, drücken Sie die  Taste, um die Gruppe g2 oder die  Taste, um Gruppe g1 abzusuchen.
- Wenn Sie gleichzeitig die 2 Gruppen suchen wollen, halten Sie g1 oder g2 gedrückt.


In beiden Fällen werden Sie Scanning auf dem Display sehen und die Namen der Kanäle werden sich fortlaufend verändern. Der Suchlauf startet bei der niedrigsten Adressnummer bis zur höchsten Kanalnummer. Sollten jedoch ein oder mehrere Prioritätskanäle programmiert worden sein, wird der Suchlauf beim niedrigsten Prioritätskanal beginnen.

- 3) Um den Kanalsuchlauf anzuhalten, drücken Sie die **MENU** Taste, die **#** (clear) Taste oder die Sendetaste (**PTT**).

 Wenn Sie im offenen Funkverkehr (siehe den Abschnitt „Empfang“) stellen Sie sicher, daß die Rauschsperr richtig eingestellt ist, anderenfalls wird der Suchlauf nicht richtig funktionieren. Schauen Sie notfalls im Abschnitt „Rauschsperr (Squelch) einstellen“, noch einmal nach.

 Falls die Funktionen CTCSS/DCS oder Selektivrufbetrieb vorher programmiert wurden, wird der Suchlauf nur anhalten, wenn die Signale die richtige Kennung ausstrahlen.

 Wenn Sie die Sendetaste (PTT) während des Kanalsuchlaufs (Scan auf dem Display) drücken, wird die Suche anhalten und das Funkgerät auf dem vorrangigen oder dem ersten freien Kanal senden, je nach Programmierung.

 Der Kanalsuchlauf kann vom Funknetzbetreuer oder Fachhändler mit verschiedenen Parametern gemäß Ihren Anforderungen programmiert werden. Er kann beispielsweise mehrere Prioritätskanäle vergeben, er kann die Weiterschaltgeschwindigkeit festlegen, die Zeit wie lange das Funkgerät auf einem bestimmten Kanal bleibt, bevor es weitersucht oder auf einem belegten Kanal stehen bleibt. Fragen Sie Ihren Funknetzbetreuer oder Fachhändler nach Details.

Funkgerät durch Code sichern (Radio Lock)

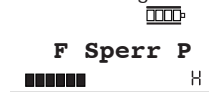
Ihr HP125K/425 wurde mit einer Sicherheitsfunktion ausgestattet, die es verhindert, daß das Funkgerät von nicht autorisierten Personen verwendet oder mißbraucht wird oder versehentlich die Einstellungen verändert werden. Sie können das Funkgerät auf zwei Arten verriegeln:



- *Vollsperr (Full lock)* Jede Funktion ist gesperrt .
- *Teilsperre (Partial lock)*: Nur die Tastatur ist verriegelt.

Jedes Mal, wenn Sie das Funkgerät verriegeln wollen, müssen Sie einen vierstelligen Sicherheitscode, genannt PIN (persönliche Identifikations Nummer) eingeben.

Um das Funkgerät zu verriegeln:

- 1) Drücken Sie wiederholt nacheinander die **MENU** Taste bis Sie die Anzeige **F Sperr P** in der Anzeige sehen:







Drücken Sie die  Taste um die volle (Full) Sperre, oder die  Taste um die teilweise (Partial) Sperre zu wählen.

Um das Funkgerät zu *entriegeln*:




- 1) Wenn das Funkgerät teilweise verriegelt ist, drücken Sie die **MENU** Taste: Die Anzeige zeigt PIN an. Andernfalls gehen Sie direkt zu Punkt 2
- 2) Geben Sie die vierstellige PIN ein: Das Funkgerät wird entriegelt. Falls Sie den richtigen PIN-Code eingegeben haben, können Sie in den normalen Funkbetrieb wechseln. Wenn Sie den falschen Code eingeben haben, bleibt das Funkgerät verriegelt.

Selektivruf (Selcall) und CTCSS/DCS Betrieb

Empfang

Während des CTCSS/DCS und Selektivrufbetriebs kann das Funkgerät so eingestellt werden, daß nur Signale aus dem Lautsprecher zu hören sind, die mit der richtigen CTCSS/DCS oder Selektivrufcodierung gesendet werden. Der Lautsprecher bleibt solange ruhig, bis der richtige CTCSS Tone, der richtige DCS Code und/oder das richtige Selektivrufsignal empfangen wurde. Falls der Lautsprecher „geöffnet“, wurde, ist die Nachricht zu hören, die Status LED wird grün leuchten und im Display wird das  Symbol angezeigt. Darüberhinaus wird die Feldstärke des empfangenen Signals angezeigt  (Je mehr Balken zu sehen sind, desto stärker ist das empfangene Signal). Der Empfang von CTCSS/DCS-Signalen wird durch das  Symbol angezeigt. Der Empfang von Selektivrufsignalen wird durch das  Symbol dargestellt.


Hinweise:

-  *CTCSS = unhörbarer Steuertone, der während der Durchsage fortdauernd übertragen wird.*
-  *DCS = Digitaler Selektivruf*
-  *Selektivruf = Analoges (hörbares) Selektivrufsignal, das vor Beginn eines Funkgesprächs einmal ausgestrahlt wird.*

Senden

Einen Selektivruf aussenden

Sie können ein Selektivruf-Signal auf verschiedene Art und Weise aussenden, was es Ihnen die Sache gemäß ihren Anforderungen erleichtert: *Gespeicherter Anruf, Rückruf (Wer hat gerufen?), manuelle Eingabe* der Rufnummer, oder der *Eintasten-Ruf*.

-  *Je nach Programmierung kann eine oder mehrere dieser Betriebsarten nicht verfügbar sein, das hängt von der vorherigen*

Programmierung durch den Betreuer Ihres Funknetzes oder den Fachhändler ab. Bitte fragen Sie ihn nach weiteren Details.

Gespeicherte Rufe (Stored Calls) / Adressbuch (Address book)

Diese Betriebsart erlaubt es Ihnen auf einen Anruf zu antworten, indem Sie ein entsprechendes alphanumerisches Adressbuch verwenden, daß vom Betreuer Ihres Funknetzes oder dem Fachhändler vorher programmiert wurde. Er hat die Kennungen mit einem alphanumerischen Namen programmiert (z.B. John, Robert, Mary, Mike, Headoffice (Hauptbüro), etc.), die alphabetisch sortiert abgespeichert sind.


John	01
Robert	05
Mary	07
Mike	08
Headoffice	15
.....	XX
.....	XX

 Von nun an verstehen wir unter „Adresse“, eine Ruf-Kennung (ID), die mit einem alphanumerischen Namen verbunden ist.




Um einen Ruf mit Hilfe des Adressbuchs auszusenden:






1) Drücken sie wiederholt nacheinander die **MENU** Taste, bis in der Anzeige **AdrBuch Ok** erscheint.


2) Drücken Sie die  Taste, um auf das Adressbuch zuzugreifen.

3) Wählen Sie die gewünschte anzurufende Adresse (ein Name der mit einer damit verbundenen Kennung). Sie haben zwei Möglichkeiten:

- *Blättern Sie durch die verschiedenen Adressen durch Drücken der  und  Tasten.*
- *Rufen Sie den Anfangsbuchstaben der Adressen auf.* Drücken Sie die Taste, die den Anfangsbuchstaben angibt (z.B. um **Mary** zu rufen, drücken Sie **5**, für **John** drücken sie **4** und so weiter.) Das Funkgerät wird den ersten Namen des Adressbuchs anzeigen, der mit dem gewünschten Buchstaben beginnt (oder dem jeweils nächsten, falls es keinen Eintrag mit dem gewählten Buchstaben in der Liste geben sollte.) Falls der Anfangsbuchstabe der zweite oder dritte auf der Taste aufgedruckte Buchstabe sein sollte, drücken Sie entsprechend zwei oder dreimal (also für **Headoffice** drücken Sie die **3** zweimal). Wenn Sie mehr als einen Namen haben, der mit dem gleichen Anfangsbuchstaben beginnt, verwenden Sie die  Taste um zu blättern, bis Sie den richtigen Namen erreicht haben.

5) Halten Sie die Ruftontaste gedrückt () (call), um den gewählten Teilnehmer anzurufen .

 Wenn Sie einen Fehler beim Aufruf einer Adresse gemacht haben, können Sie den Rufbetrieb bei Schritt 4 abbrechen, indem sie die **Löschtaste** () (clear) drücken. Bitte beachten: die gewählte Adresse wird zur Fehler TX Adresse..

 Das Adressbuch ist auch sehr praktisch beim Empfang: Für den Fall, daß Sie eine Selektivrufkennung empfangen, die in ihrem Funkgerät gespeichert ist, zeigt es automatisch den eingetragenen Namen an. Beispiel: Wenn Sie „15“, als Kennung des Anrufers empfangen, und diese als „Headoffice“, in ihrem Funkgerät gespeichert ist, wird in Ihrem Display „Headoffice“ anstatt „15“, zu sehen sein.

Rückruf - wer hat gerufen? (Call Queue)

Das ist eine praktische Möglichkeit, zu sehen, wer Sie in Abwesenheit gerufen hat, und um ggfs. zurückzurufen. Beachten Sie zunächst, daß ihr HP125K/HP425K einen Empfangspuffer hat, der die letzten 10 empfangenen Anrufe speichert.

1st (most recent received call)	John
2 nd	Robert
3 rd	Mary
4 th	Headoffice
5 th	Lyndsay
6 th	Mike
7 th	Branch
8 th	William
9 th	Ann
10 th (oldest received call)	Peter

Dieser Pufferspeicher wird ähnlich dem Adressbuch angezeigt und ist vom Typ FIFO (First In First Out = Wer zuerst kommt mahlt zuerst): Das bedeutet, daß der an 10. Stelle (der älteste erhaltene Anruf) gespeicherte Anruf verloren geht, wenn ein 11. Anruf eintrifft, um für den neuen Anruf Platz zu schaffen.

Im nachfolgenden Beispiel stammt der allererste Anruf von Peter, er wird aus der Rufwarteschlange gelöscht, sobald ein neuer Anruf hereinkommt. Alle anderen Adressen (Namen, die mit einer Kennung verbunden sind) werden um einen Platz nach hinten gesetzt wie folgt:

Vor einem empfangenen Anruf

1 st	John	01
2 nd	Robert	05
3 rd	Mary	07
4 th	Headoffice	15
5 th	Lyndsay	21
6 th	Mike	08
7 th	Branch	33
8 th	William	55
9 th	Ann	16
10 th	Peter	19





Nach einem Anruf, der von Fred (ID 23) kam.

1 st	Fred	23
2 nd	John	01
3 rd	Robert	05
4 th	Mary	07
5 th	Headoffice	15
6 th	Lyndsay	21
7 th	Mike	08
8 th	Branch	33
9 th	William	55
10 th	Ann	16

Um eine Adresse zu rufen, indem Sie die Warteschlange verwenden:

- 1) Drücken sie wiederholt nacheinander die Taste **MENU** bis CallQueue Ok in der Anzeige erscheint.



- 2) Drücken Sie die  Taste, um die Warteschlange aufzurufen.
- 3) Blättern Sie durch die Adressen indem Sie die Tasten  und  verwenden und wählen Sie so die Adresse, die Sie anrufen möchten.
- 4) Drücken sie die Ruftaste  (call) um die gewählte Adresse zu rufen. Sie wird gerufen und automatisch aus der Warteschlange

gelöscht.

- Wenn Sie eine Adresse löschen wollen, die in der Warteschlange gespeichert ist, ohne sie anzurufen, wählen Sie diese wie oben beschrieben aus und drücken in Schritt 4 die Löschtaste. (#) (clear) Die gewählte Adresse wird aus der Warteschlange gelöscht.
- Die Warteschlange ist mit einer „Speicherplatz sparen„ Funktion ausgestattet. Falls mehr als ein Anruf vom gleichen Anrufer empfangen wurde, wird seine Kennung trotzdem nur einmal gespeichert. Die älteste Position seines Anrufes wird automatisch gelöscht und nur die neueste behalten. Das wird zum Beispiel passieren, wenn ein Anrufer (in unserem Beispiel Mike mit der ID 08) nochmal durchruft.

Vor dem Anruf von Mike (ID 08)

1 st	John	01
2 nd	Robert	05
3 rd	Mary	07
4 th	Headoffice	15
5 th	Lyndsay	21
6 th	Mike	08
7 th	Branch	33
8 th	William	55
9 th	Ann	16
10 th	Peter	19

Nach dem Anruf von Mike (ID 08)

1 st	Mike	08
2 nd	John	01
3 rd	Robert	05
4 th	Mary	07
5 th	Headoffice	15
6 th	Lyndsay	21
7 th	Branch	33
8 th	William	55
9 th	Ann	16
10 th	Peter	19

Maneller Ruf (Manual Call)

Diese Funktion ist nur verfügbar, falls der Funknetzbetreuer oder der Fachhändler an Ihrem Funkgerät die manuelle Eingabe von Funkrufkennung freigegeben hat:

- Geben Sie einfach die frei wählbare Rufnummer (ID) ein, indem Sie die Tastatur verwenden. Eine Falscheingabe kann durch Überschreiben korrigiert werden.
 - Wenn Sie die richtige Adresse auf der Anzeige sehen, können Sie mit der Ruftaste (★) (call) den Anruf aussenden.
- Um den letzten Anruf zu wiederholen, einfach die (★) Taste zweimal drücken. Der Gruppenton ('A') kann durch Drücken und halten der 0 Taste erreicht werden.

Eintastenruf (One touch call)

Drücken sie entweder die Taste „CALL1„ oder „CALL2„. Falls die entsprechende Adresse richtig programmiert wurde, wird automatisch gerufen.

Erweiterte Funktionen (Advanced Operations)

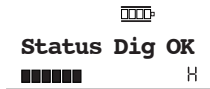
In diesem Abschnitt werden wir einige erweiterte Funktionen (für fortgeschrittene Anwender) vorstellen, die Sie mit Ihrem portablen Funkgerät verwenden können.


Aussenden von Status-Nachrichten





Sie können vorher gespeicherte Status-Nachrichten aussenden, wenn Sie sich in einer bestimmten immer wiederkehrenden Situation befinden (z.B. BESETZT, FREI, NOTFALL usw.) Ihr Funkgerät ist in der Lage die Tastenwahl automatisch mit den jeweiligen alphanumerischen Nachrichten zu verbinden, um das Senden dieser Nachrichten zu vereinfachen und diese schnell wiederzuerkennen, genau wie Sie es mit dem Adressbuch tun.

Um eine Status-Nachricht zu senden:

- 1) Drücken Sie wiederholt die **MENU** Taste um Zugang zur Funktion Menu zu haben und auf dem Display die Nachricht **StatusDig Ok** zu sehen.



Drücken Sie die Taste  um Zugang zum Status Wahl Kommando zu haben.



- 2) Drücken Sie entweder  oder  Tasten, um die vorher programmierten Nachrichten durchzulaufen und wählen Sie diejenige, welche Sie senden möchten.
- 3) Drücken Sie den Knopf  (call) um die Statuswahl zu wählen oder halten Sie den Knopf  (clear) gedrückt, um das Funkgerät in die Grundstellung zu bringen.

- 4) Schauen Sie unter Sie „Senden eines Selektivrufs“ nach, um den Anruf zu adressieren. Wählen Sie die gewünschte anzurufende Adresse, drücken Sie die Taste  (call), die Statuswahl wird automatisch an die gewünschte Adresse gesendet.

Aussenden von FFSK freien Nachrichten (SDM)

- 1) Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU** , um Zugang zur Funktion Menu zu bekommen und auf dem Display die Nachricht **Send SDM Ok** zu sehen.



- 2) Drücken Sie die Taste  um die SDM-Nachricht zu schreiben.
- 3) Schreiben Sie den Text der SDM-Nachricht, indem Sie das Tastenfeld wie folgt benutzen:
 - Drücken Sie die Taste, die jeden gewünschten Buchstaben/Ziffer angibt (z.B. benutzen sie 5 um M, N, O oder 5 zu wählen) wenn der Buchstabe der 2., 3. Oder 4.gedruckte auf der Taste ist, drücken Sie jeweils diese Taste zwei-, drei- oder viermal (z.Bsp. um den Buchstaben H aufzurufen drücken Sie die Taste 3 zweimal). Nach einigen Sekunden wird sich der cursor automatisch zur nächsten Position bewegen.
 - Um einen Punkt zu wählen drücken Sie die Taste **9** dreimal.
 - Um **!**, **?** oder einen Abstand zu wählen, drücken Sie wiederholt die Taste **0** bis das gewünschte Zeichen auf der Anzeige erscheint.
 - Wenn Sie beim Schreiben der Nachricht einen Fehler gemacht haben, können Sie die Zeichen durch kurzen Druck auf die Taste  (clear) löschen.

- 4) Halten Sie die Taste **(*)** (call) gedrückt um, die SDM-Nachricht zu senden oder halten Sie die Taste **(#)** (clear) gedrückt, um das Funkgerät in die Grundstellung zu bringen.

Prüfen von FFSK freien Nachrichten (SDM) FFSK (SDM)

Wenn Sie eine SDM-Nachricht (FFSK Nachricht) erhalten, sehen Sie dies automatisch auf der Anzeige. Ein beliebiger Tastendruck wird diese Nachricht löschen. Sie können jedoch die letzten 5 erhaltenen Nachrichten jederzeit sehen, da SDM-Nachrichten in einer FIFO Warteschlange warten, ähnlich den für Selektivrufe vorgesehenen Speichern (siehe auch „Wer-hat-angerufen“ im Kapitel „Selektivrufe und CTCSS/DCS Vorgang“).

Um auf diese Nachrichten zu antworten:

Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU** bis Sie auf dem Display die `NachrList Ok` sehen:



- 1) Drücken Sie die Taste **(M)** um zur Nachrichtenschlange (MSGQueue) zu gelangen. Das ist nur erlaubt, wenn die MSGQueue nicht leer ist.
- 2) Blättern Sie durch diese Nachrichten indem Sie die Tasten **(▲)** und **(▼)** drücken und wählen Sie diejenige, welche Sie lesen möchten.
- 3) Drücken Sie die Taste **(#)** (clear) um aus der Nachrichtenschlange herauszukommen.

Aussenden von DTMF Tonfolgen

DTMF (Dual Tone Multifunction Frequency) ist ein Standard Signalisierungssystem, welches verwendet wird, um zum Beispiel Telefonnummern über eine speziellen Zugang zum öffentlichen Telefonfestnetz (PSTN) anzuwählen. In bestimmten Funknetzen ist diese Funktion vorgesehen und freigeschaltet, fragen Sie den Betreuer Ihres Funknetzes oder Ihren Fachhändler. DTMF wird außerdem zum Übertragen von Fernsteuer-Befehlen oder als Selektivruf verwendet. Für weitere Details fragen Sie Ihren Funknetzbetreuer.

Zum Speichern wählen Sie ein DTMFTonfolge:

- 1) Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, bis Sie auf dem Display die Nachricht `DTMF Send Ok.` sehen



- 2) Drücken Sie die Taste **(▲)** um die zu sendende DTMF Tonfolge einzugeben.
- 3) Sie geben die zu sendende DTMF Tonfolge über die Tastatur ein. Wenn Sie kurz die Tasten **(*)** oder **(#)**, drücken, können die Zeichen * oder # ausgewählt werden. Jede Ziffer kann durch Überschreiben korrigiert werden.
- 4) Halten Sie die Taste **(*)** (call) gedrückt, um eine die DTMF Tonfolge zu senden oder halten Sie die Taste **(#)** (clear) länger gedrückt, um das Funkgerät in den Grundzustand zu bringen.

Senden im Freisprechbetrieb (VOX)



VOX (Voice Operated Exchange) erlaubt Ihnen im Freisprechbetrieb


automatisch zu senden, ohne die Sendetaste drücken zu müssen. Zum Einsatz im Freisprechmodus schließen Sie eine Sprechgarnitur an (Sonderzubehör, nicht im Lieferumfang) und sprechen einfach in das in einen Kopfhörer eingebaute Mikrofon. Stellen Sie sicher, dass der Kopfhörer für Ihr Funkgerät geeignet ist (siehe auch den Abschnitt „Mikrofon-Anschluss“)

Um die Empfindlichkeit der VOX-Schaltung einzustellen:

- 1) Schliessen Sie den Kopfhörer mit eingebautem Mikrofon an den Mikrofon-Anschluss an der Seite des Funkgerätes an.
- 2) Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU** , bis auf dem Display die Nachricht VOX erscheint. Über dem Text VOX sehen Sie ausserdem OFF (ausser Betrieb) oder die Anzeige des Wertes der Mikrofonempfindlichkeit.



- 3) Stellen Sie sicher, dass das in den Kopfhörer eingebaute Mikrofon nahe am Mund befindet.
- 4) Drücken Sie entweder die Taste  oder  um die VOX Empfindlichkeit zu ändern, damit eine zuverlässige Übertragung möglich ist, wenn mit normaler Lautstärke gesprochen wird.
- 6) Drücken Sie Taste **(#)** (clear) , um das Funkgerät in den Grundzustand zu bringen.

 *Wir empfehlen, die niedrigstmögliche Empfindlichkeit einzustellen. Ein zu hoher Wert könnte unbeabsichtigt das Gerät auf „Senden“ schalten, besonders bei Umgebungen mit hohem Lärmpegel.*



Pflege und Wartung

Akkupacks

Information zu wiederaufladbaren Akkus


- Wenn ein Akkupack neu ist, gibt er noch nicht 100% seiner Leistung ab; das heisst dass er vorher entladen sein könnte. Um die volle Leistung zu erreichen, muß er mit mindestens 3 - 4 vollständigen Lade- und Entladezyklen „eingefahren„ werden, damit er seine maximale Kapazität erreicht. Bitte lesen Sie den Abschnitt „Richtige Ladung des Akkupacks“ für weitere Details.
- Sollten Sie das Akkupack ordnungsgemäß verwenden, werden Sie mindestens 400 Lade-/ Entladezyklen erreichen (300 mit dem optional erhältlichen Schnellader). Die Akkuleistung dürfte sich nach 2/3 ihrer Lebensdauer allmählich reduzieren.
- Wiederaufladbare Akkupacks verlieren ihre Ladung auch dann, wenn sie nicht genutzt werden (Selbstentladung), das ist normal. Ein NiMH (Nickel Metall Hydrat) Akku kann 10 bis 20% seiner gespeicherten Energie in wenigen Tagen verlieren.


Richtiges Aufladen des Akkupacks

- 1) Stellen sie sicher, daß das Funkgerät ausgeschaltet ist, andernfalls schalten sie es aus, indem Sie für einige Sekunden auf die Taste  (power) drücken. (Lassen Sie erst los, wenn das Funkgerät ausgeschaltet ist.)
- 2) Stecken Sie das Funkgerät in die Ladehalterung, wie im Kapitel „Aufladen des Akkupacks„ beschrieben.
- 3) Warten sie die notwendige Zeit ab, um eine vollständige Ladung zu erreichen. Wenn das Akkupack nicht vollständig entladen war, werden Sie weniger als 8 Stunden brauchen. Ermitteln Sie die Zeit, die Sie den Batteriespannungsanzeiger  verwenden und... ihren gesunden Menschenverstand.

 **Den Akku nicht überladen. Denken Sie immer daran, das Funkgerät nach der notwendigen Zeit zu entfernen.**

 **Der Akkulader ist nur für den Betrieb in geschlossenen Räumen geeignet.**

 Wenn möglich laden Sie die Batterie erst wenn sie komplett entladen ist oder wenigstens wenn Sie diese für die meiste Zeit der Betriebszeit benutzt haben; andernfalls könnte der Batterie-Dienst zeitweilig reduziert werden. (siehe auch den Abschnitt „Memory Effekt“).

 Nehmen Sie das Funkgerät nicht vor der notwendigen Ladezeit heraus, andernfalls könnte die Akkuleistung zeitweise reduziert sein (siehe auch den Abschnitt „Memory Effekt“).

Memory Effekt



Die mitgelieferten NiMH (Nickel Metal Hydrate) Akkus, sind mit einer fortschrittlicheren Technik als die üblichen NiCd (Nickel Cadmium) Akkus hergestellt. Aus diesem Grund sind sie nahezu frei vom sogenannten „Memory Effekt“, der vor allen Dingen NiCd Akkus betrifft. „Memory Effekt“, ist eine zeitweise Reduzierung der Kapazität, welches die Akkuleistung beeinträchtigt. Der Effekt kann auch auftreten, wenn Sie den Akku *regelmäßig* aufladen, ihn aber nicht zuvor mindestens 50-70% entladen haben. Der Memory-Effekt kann leicht vermieden werden, wenn sie die folgenden einfachen Regeln beachten:


- Laden Sie die Akkupacks wenn irgendmöglich erst auf, wenn sie komplett entladen sind, d.h. auf dem Display unter Batteriezustand kein Balken mehr zu sehen ist.
- Nehmen Sie Akku erst aus dem Ladgerät, wenn die notwendige Ladezeit erreicht wurde.
- Sehen Sie wenigstens zwei vollständige Lade-Entladezyklen pro Monat vor.
- Der beste Weg zur Vermeidung des Memory-Effekts ist die abwechselnde Verwendung von zwei Akkupacks mit einem Funkgerät. Dies ermöglicht Ihnen die Betriebsbereitschaft des Funkgerätes beizubehalten, indem Sie die Batterie nur dann austauschen, wenn sie komplett entladen ist und die (aufgeladene)

Ersatzbatterie benutzen. Zu Ende Ihres Arbeitstages werden Sie das entladene Pack für 8 Stunden aufladen.

Memory Effekt rückgängig machen

Der Memory Effekt kann leicht rückgängig gemacht werden, indem etwa 3-4 komplette Lade/Entladezyklen durchlaufen werden:

- 1) Benutzen Sie den in das Funkgerät eingelegten Akku und warten Sie, bis das Gerät ausgeht. Stoppen Sie nicht, wenn die letzte Batterieanzeige von der Ikone  verschwindet, warten Sie bis die Anzeige komplett erlischt.
- 2) Warten Sie mindestens eine Stunde und versuchen Sie dann das Gerät einzustellen, indem Sie die Taste  drücken: Sie werden feststellen, dass etwas Energie in der Batterie zurückgeblieben ist, damit das Gerät eingeschaltet werden kann.
- 3) Lassen Sie das Gerät in RX bis es sich erneut ausschaltet.
- 4) Wiederholen Sie Schritt 2) und 3) dreimal.
- 5) Laden Sie die Batterie für 9 Stunden komplett auf und prüfen Sie den Batteriedienst. Falls noch einige Memory-Effekte bestehen sollten, gehen Sie zu Schritt 1 zurück.









 Falls der Batteriedienst sich nach drei der oben genannten Zyklen nicht verbessern sollte, bedeutet dies, dass Ihr Akkupack defekt ist oder das Ende der Lebenszeit erreicht hat (Bitte konsultieren Sie „Information über aufladbare Batterien“). In diesem Fall bitten Sie Ihren Händler ein neues Akkupack zu besorgen.

Warnhinweise für die Benutzung von Akkus und Ladegeräten

Bitte beachten Sie diese Hinweise, um Schäden an den Akkupacks oder dem Funkgerät zu vermeiden.

 **Bevor Sie das Ladegerät verwenden, lesen Sie alle Warn- oder Sicherheitshinweise**

 **Schließen Sie niemals die Anschlußkontakte des Akkus kurz. Das kann Feuer, Verbrennungen oder Explosionen hervorrufen.**


-  *Werfen Sie Akkus niemals in ein Feuer, das kann weitere Brände, Verbrennungen oder Explosionen auslösen. Befolgen Sie strikt alle Anweisungsregeln Ihres Landes.*
-  *Benutzen Sie nur Original Akkupacks und Ladegeräte. Die Verwendung von fremden Zubehör, kann schlimmstenfalls Verbrennungen, Feuer oder Explosionen auslösen, ernsthafte Schäden am Funkgerät oder am Akku verursachen oder Personen ernsthaft verletzen.*
-  *Ladegeräte sind nur für Gebrauch in geschlossenen Räumen vorgesehen.*
-  *Seien Sie sicher, daß die Spannungsquelle den auf dem Ladegerät angezeigten Werten entspricht (AC Adapter). Falls Sie nicht sicher sind, nehmen Sie Kontakt mit ihrem Energieversorger oder dem Fachhändler auf.*
-  *Um Beschädigungen des Stromkabels des Batterieladgerätes zu vermeiden, stellen Sie keine Gegenstände auf das Kabel und verhindern Sie, daß darüber gelaufen oder gefahren werden kann. Stecken Sie den Stecker nur in eine geerdete Netzspannungsbuchse.*
-  *Vermeiden Sie starke Erschütterungen. Verwenden das Ladegerät nicht mehr, wenn es heruntergefallen ist oder Beschädigungen aufweist. Nehmen Sie Kontakt mit einer autorisierten Service-Stelle auf.*
-  *Versuchen Sie niemals das Ladegerät zu zerlegen oder daran Service-Arbeiten vorzunehmen. Nehmen Sie immer Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf.*
-  *Um das Risiko von elektrischen Stromschlägen zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker, bevor sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten vornehmen. Greifen Sie den Stecker und nicht das Kabel um den Stecker aus der Buchse zu ziehen. Die Verwendung von unpassenden Verlängerungskabeln kann zu Stromschlägen oder Bränden führen.*

-  *Setzen Sie die Akkus nicht direkt Temperaturen unter -20°C oder über 35°C während des Gebrauchs aus und laden Sie nicht außerhalb eines Temperaturbereichs von $+5^{\circ}$ bis $+55^{\circ}\text{C}$.*

Wartung des Funkgerätes


Reinigung des Akkupacks


Wischen Sie die Akku-Kontakte mit einem sauberen und fusselfreien Tuch ab, um Staub, Fett oder andere Material zu entfernen, welches einen guten elektrischen Kontakt zum Funkgerät verhindern könnte. Sollten Die Kontakte sehr schmutzig sein können Sie diese auch mit einem weichen Radiergummi abwischen (keine harten Radierer für Tinte!). Wenn Sie feststellen, dass die Batteriekontakte immer noch nicht richtig funktionieren, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Händler.

-  *Benutzen Sie keine flüssigen, alkoholischen oder Sprühreiniger.*

Reinigung des Funkgerätes

Wischen Sie das Funkgerät mit einem sauberen und fusselfreien Tuch ab um Staub zu entfernen. Falls das Gerät sehr schmutzig sein sollte, können Sie ein feuchtes (leicht mit Wasser befeuchtet) Tuch benutzen.

-  *Benutzen Sie keine flüssigen, alkoholischen oder Sprühreiniger.*

-  *Falls Sie Ihr Funkgerät normalerweise in staubigen oder harten Umgebungen benutzen, raten wir Ihnen die optionale Schutztasche zu benutzen. Bitte konsultieren Sie „Optionales Zubehör“.*

Anschlüsse

Wenn die Anschlußbuchsen nicht verwendet werden, sollten sie mit den mitgelieferten Abdeckungen geschützt werden.

-  *An die entsprechenden Anschlüsse darf nur passendes Zubehör angeschlossen.*

Optionales Zubehör

Dieses optionale Zubehör kann verwendet werden, um die Leistung des Funkgerätes zu verbessern:

- Ersatz-Akkupack. Verlängert die Dienstzeit und minimiert die Möglichkeit des Memory-Effekts (bitte konsultieren Sie „Memory-Effekt“).
- Schnellladegerät, das den Akku innerhalb von einer Stunde auflädt und in Erhaltungsladung übergeht, sobald die Akkus ihre volle Ladefähigkeit erreicht haben.
- Schutztasche. Schützt ihr Funkgerät vor kleineren Erschütterungen und Kratzern, ideal für den Einsatz in rauher Umgebung.

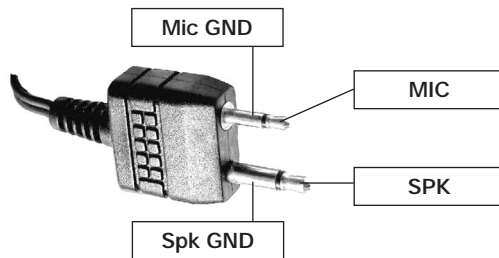
Mikrofonbuchse

Die Mikrofonbuchse ist für den Anschluß von folgendem Zubehör vorgesehen (nicht im Standardlieferumfang):

- *Eine Lautsprecher-Mikrofonkombination*, die es erlaubt das Funkgerät auch dann zu benutzen, wenn Sie es fest an Ihrem Gürtel (mit dem mitgelieferten Gürtelclip) tragen.
- *Ein Kopfhörer mit eingebautem Mikrofon*, zur Verwendung mit der Sprachsteuerung (VOX) In anderen Worten: Sie können auf Sendung gehen, indem Sie einfach in das Mikrofon im Kopfhörer sprechen, ohne die Sendetaste drücken zu müssen, die Hände bleiben frei. Für weitere Details lesen Sie bitte den Abschnitt „Freisprechbetrieb (VOX)“:

An die Mikrofonbuchse kann jedes Zubehör für die oben genannten Zwecke angeschlossen werden, was die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Die Stecker für Lautsprecher (SPK) und Mikrofone (MIC) müssen dem jeweiligen Standartyp 3,5 mm und 2,5 mm. entsprechen und wie folgt angeschlossen werden:










- Die empfohlene Lautsprecher Impedanz ist 8 Ohm
- Das Mikrofon sollte ein niederohmiges Kondensator-Mikrofon sein.
- Verwenden Sie nur hochwertiges Zubehör von hoher Qualität für den professionellen Gebrauch.

Bitte schliessen Sie kein Zubehör an, von dem Sie nicht sicher sind, dass es die oben genannten Voraussetzungen erfüllt. Sie könnten dem Funkgerät ernste Schäden zufügen. Bei Zweifeln fragen Sie bitte Ihren autorisierten Händler.

Kurzanleitung

Funktionszusammenfassung


















Sollten Sie nun mit Ihrem Funkgerät vertraut geworden sein wissen Sie, dass es sehr einfach ist, eins seiner Menu-Kommandos auszuführen, Sie müssen lediglich folgendes tun:




















- 1) Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU** bis die gewünschte Einstellung auf dem Display erscheint.
- 2) Nun können Sie eine der folgenden Aktionen tätigen:
 - Wenn auf die erschienene Nachricht **OK** folgt, drücken Sie die Taste  um die Eingabe zu bestätigen.
 - Wenn zwei Pfeile auf jeder Seite des Display erscheinen, drücken Sie entweder die Taste  oder  je nachdem ob Sie die Eingabe erhöhen oder verringern möchten.
 - Wenn zwei Parameter auf jeder Seite des Display erscheinen, drücken Sie entweder die Taste  oder  je nachdem ob Sie den linken oder rechten Parameter aktivieren möchten.
- 3) Falls nötig befolgen Sie die Beschreibung für eine bestimmte Eingabe (z.Bsp. halten Sie den Knopf  (call) gedrückt im Falle der DTMF Übertragung).
- 4) Um das Menu-Kommando zu verlassen halten Sie die Taste  (clear) gedrückt.

LCD Memo Nachweis

Sobald Sie das gesamte Handbuch gelesen haben, faßt die folgende Tabelle die Bedeutung jeder Display Nachricht zusammen um die schnelle Lokalisierung jeder Funktion/Eingabe zu ermöglichen. Dies

ist lediglich ein Memo, für weitere Details konsultieren Sie bitte den entsprechenden Paragraphen.

LCD Nachricht	Beschreibung	Für mehr Details konsultieren Sie bitte ...
Kanal	Operative Kanalwahl (falls vorher mehr als einer programmiert wurde). Benutzen Sie  und  um den benötigten Kanal zu wählen.	Kanalwahl
Rauschsperre	Rauschsperre (stummes audiobei offenem Betrieb) Einstellung. Benutzen Sie  und  um den Pegel zu wählen.	Einstellung der Rauschsperre
Leistung	Erlaubt es die Leistungspotenz der Übertragung zu regulieren. Benutzen Sie  und  um L (Low) oder H (High) zu wählen.	Einstellung der Übertragungspotenz
Kontrast	Display Kontrast-Einstellung. Benutzen Sie  und  zum Wählen.	Einstellung des Display-Kontrasts
g2 Suchlauf g1	Kanalsuche. Wenn Sie nur eine Programmgruppe haben benutzen Sie  um die Suche zu aktivieren. Wenn Sie zwei Gruppen haben, drücken Sie  um Gruppe 1 zu wählen oder  um Gruppe 2 zu wählen. Halten Sie g1 oder g2 gedrückt, um beide zu wählen.	Kanalsuche
F Sperr P	Radiosperrung gegen Mißbrauch. Drücken Sie  um nur das Tastenfeld zu sperren oder  um das gesamte Gerät zu sperren.	Radiosperrung
AdrBuch Ok	(Selektivruf) Display des vorprogrammierten Adreßbuchs. Drücken Sie  um an das Buch zu gelangen, benutzen Sie dann  und  oder das Tastenfeld um die Adresse, die angerufen werden soll, zu wählen. Halten Sie die Taste  gedrückt, um die Adresse anzurufen.	Gespeicherter Ruf

LCD Nachricht	Beschreibung	Für mehr Details konsultieren Sie bitte ...
CallQueue Ok	(Selektivruf) Speichert die Adressen der letzten 10 erhaltenen Adressen (um die Anrufer zurückzurufen). Drücken Sie  um zur Rufschlange zu gelangen, benutzen Sie dann  und  um eine Adresse zu wählen. Halten Sie die Taste  gedrückt um anzurufen, oder halten sie die Taste  gedrückt um dies zu löschen.	Wer-hat-angerufen Anruf
StatusDig Ok	(Selektivruf) Sendet die vorher programmierten Status Nachrichten. Drücken Sie  um an die Statusliste zu gelangen, drücken Sie dann  und  um den benötigten Status zu wählen. Halten Sie die Taste  gedrückt, um den gewählten Status zu bestätigen. Um diesen zu senden, adressieren Sie eine Anruf.	Senden der Status Nachrichten
Send SDM Ok	Erlaubt es eine FFSK Text Nachricht zu schreiben (SDM). Drücken Sie die Taste  um das Schreiben der Nachricht zu beginnen (benutzen Sie hierfür das Tastenfeld). Halten Sie die Taste  gedrückt um die Nachricht zu senden.	FFSK freie Nachrichten senden
NachrList Ok	Display der letzten 5 erhaltenen FFSK Nachrichten. Drücken Sie  um zur Nachrichtenschlange zu gelangen, drücken Sie dann  und  um die Nachrichten durchzublätern.	Kontrolle der FFSK freien Nachrichten
DTMF Send Ok	Zum Schreiben und Senden der DTMF Tonfolge. Drücken Sie  um mit dem Schreiben der Tonfolge zu beginnen (benutzen Sie hierfür die Tastatur). Halten Sie die Taste  gedrückt um zu senden.	Senden der DTMF Tonfolge
Freisprech	Erlaubt es die VOX Empfindlichkeit zur handfreien Benutzung zu wählen (durch einen externen Kopfhörer). Benutzen Sie  und  um den Pegel zu wählen. Halten Sie die Taste  um zur Ruhestellung zurückzukehren.	Handfreie Übertragung

Technische Daten

Allgemein

Mögliche Frequenzbereiche	VHF (HP125K): 136-174 MHz (136-162 / 146-174 MHz) UHF (HP425K): 400-520 MHz (400440 / 440-470 / 490-520 MHz)
Kanalzahl	Mehr als 100
Frequenzerzeugung	PLL Synthese
Modulationsart	F3E / G3E
Kanalraster	12.5 / 20 / 25KHz
Temperaturbereich	-30 / +60 °C im Betrieb, -40 / +80 °C bei Lagerung
Feuchtigkeit	90% nicht kondensierend bei 40°C
Stromversorgung	NiMH Akkupack 1,200mA/h
HF Impedanz	50Ω
Antennenbuchse	MX thread type
Frequenzstabilität	besser als 2.5ppm

Sender

Ausgangsleistung	5 W , Stellung „High“ / „low“, abhängig von der Programmierung
Modulationsart	FM (F3E) / PM (G3E)
Maximaler Frequenzhub	±2.5 KHz@12.5KHz, ±5 KHz@25KHz
Nachbarkanalleistung	< -60dBc
Unerwünschte Nebenaussendungen	< 0.25μW 9KHz-1GHz, <1μW 1-4GHz
Bandbreite	ganzes Band

Empfänger

Empfängerschaltung	Doppelsuper
Zwischenfrequenzen	I: 45 MHz, II: 455 KHz
Empfindlichkeit	< 0.25μV @ 12 dB SINAD

Intermodulationsdämpfung	> 65dB
Spiegelfrequenzdämpfung	> 70dB
Nachbarkanaltrennung	> 60dB 12.5KHz, 70dB 25KHz
Schaltbandbreite	ganzes Band
Rauschsperre Hysterese	0,18 μ V
Rauschsperre Hysterese	< 3dB

Audio- und Signalisierungsteil

Wiedergabeleistung	> 500mW
CTCSS Empfindlichkeit	< 6dB Sinad
CTCSS Selektivität	akzeptiert Töne mit +/- 0,5%
Empfindlichkeit des Selektivrufs:	> 99% @ 12 dB sinad > 95% @ 10 dB sinad
Präzision des Selektivrufs:	Akzeptiert Töne +/- 1,5% Verweigert Töne +/- 3%

Mechanische Daten

Größe (mm)	148 x 36 x 60
Gewicht	385 g.
Anzeige	hintergrundbeleuchtete LCD-Anzeige mit 2 x 12 alphanumerischen Zeichen
Tastatur	12 + 3 Funktions Tasten + UP/DOWN/MENU Tasten + Notfalltaste.
Akkupack	Zum Aufschieben auf die Rückseite
Lackierung Funkgerät und Tastatur	schmierfett resistent
Erschütterungsfestigkeit	entspricht MIL STD 810
Wasser und staubdicht	entspricht IEC529 IP54
Umwelteinflüsse	entspricht IEC529 IP54 and MIL STD 810 C,D,E

Index

A

Adressbuch.....	Sehen Gespeichert Ruf
Akkulader (standard) Benutzung.....	9
Akkupack Laden.....	9
Akkupacks Information zu akkupacks raufadbaren.....	23
Richtige Aufladen.....	23
Akkupacks Memory Effekt.....	23
Memory Effekt rückgängig machen.....	24
Reinigung.....	25
Warnhinweise für die Benutzung.....	24
Anschlüsse.....	25
Antenne Montage und Demontage.....	8
Anzeige.....	6
Aufsetzen Akkupack.....	9
Laden des Akkupack.....	9
Aussenden von DTMF Tonfolgen.....	21
D Display.....	6
DTMF Aussenden Tonfolgen.....	21
E Einen Selektivruf aussenden.....	17

Einen Selektivruf aussenden.....	17
Einstellungen Auspacken.....	8
Montage und Demontage der Antenne.....	8
Montage und Demontage des Gürtelclips.....	9
Empfang.....	11
F FFSK Aussenden von Nachrichten (SDM).....	20
Veranschaulichung Nachrichten.....	21
G Gehäuseteile und Ihre Funktionen.....	5
Gerät ein/aussschalten.....	11
Grundfunktionen.....	11
Gürtelclips.....	9
I Information zu wiederaufladbaren Akkus.....	23
K Kanäle absuchen (Scannerbetrieb).....	15
Kanalwahl.....	12
Kontrast der Display-Anzeige einstellen.....	14
Konventionen und Symbole.....	4
Kurzanleitung Funktionszusammenfassung.....	26
Kurzanleitung.....	26
L Lautstärke einstellen.....	12
LCD Memo Nachweis.....	27

M	
Memory Effekt.....	23
Mikrofon Anschluss.....	26
N	
Nachrichten FFSK	
Aussenden.....	20
Veranschaulichung.....	21
O	
Optionales Zubehör.....	25
P	
Pflege und Wartung.....	23
Power TX	
wählen.....	14
R	
Radio lock.....	15
Rauschsperr	
squelch.....	13
Reinigung des Funkgerätes.....	25
Richtiges Aufladen des Akkupacks.....	23
S	
SDM.....(Aussenden von Nachrichten FFSK)	
Selektivruf	
Adressbuch.....	17
Aussenden von Status-Nachrichten.....	20
Empfang.....	17
Gespeicherte Rufe.....	17
Senden.....	17
Selektivruf	
Eintastenruf.....	19

Maneller Ruf.....	19
Rückruf (Call queue).....	18
Senden.....	13
Senden im Freisprechbetrieb (VOX).....	22
Sicherheit.....	2
Squelch	
Rauschsperr.....	13
Status.....(Kontrolle / Aussenden von Status-Nachrichten)	
Status-Nachrichten	
Aussenden.....	20
T	
Technische Daten	
Audio- und Signalisierungsteil.....	31
Allgemein.....	30
Empfänger.....	30
Mechanische Daten.....	31
Sender.....	30
V	
VOX.....	22
W	
wählen	
Power TX.....	14
Warnhinweise für die Benutzung von Akkus und Ladegeräten.....	24
Wartung des Funkgerätes.....	25
Wichtiger Hinweis.....	2
Z	
Zubehör (optional).....	25